

Frauenplattform schrumpft weiter

Die überparteiliche Frauenplattform der ehemaligen VP-Frauenchefin Gretl Patscheider ist um ein weiteres Mitglied ärmer.

Innsbruck – Nach der FP-Nationalrätin Carmen Gartlgruber verließ nun auch die Chefin der Jungen Liberalen (Julis) Julia Seidl die Frauenplattform „Starke Frauen, starkes Land“. Kryptisch spricht sie von „fehlenden klar definierten Wegen zur Entscheidungsfindung“ und „vorschnellen Entscheidun-

gen“, die einzelne überrumpeln würden. Die Initiatorin und ehemalige VP-Frauenchefin Gretl Patscheider wundert sich: „Wir arbeiten an den Strukturen und wir erwarten von jeder Frau Mitarbeit. Und es braucht Ecken und Kanten in der Plattform. Julia Seidl war aber im Urlaub, da kann nichts passiert sein.“

Dass nun bereits die zweite Frau an der Spitze die Plattform verlassen hat, sieht sie nicht als Problem: „Wir wollten beim Start alle einbinden, nun geht es aber um gemeinsame Erwartungen.“ (*mir*)

TI 22107109